UPDATE: MIT FOTOSTRECKE 27.05.2013

Vorlesen

Minden: Hochwasser an der Weser - Strandbar überflutet

Betreiber müssen Elektrogeräte in Sicherheit bringen

Minden (nik). Und dann kam die Flut: Wer derzeit ein kühles Getränk am Weserstrand trinken will, muss sich sein Glas wohl oder übel selbst mitbringen und dann abschöpfen. Seit Montagmorgen stehen Sand und Strandbar nämlich knietief unter Weserwasser. Der Dauerregen der vergangenen Tage hat die Weser merklich anschwellen lassen.

Am Pegel Porta meldete die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes am Montag um 16 Uhr einen Wasserstand von 3,99 Metern (Tendenz derzeit steigend). Am Sonntag um die gleiche Zeit war die Weser an dieser Stelle noch etwa einen Meter flacher.

Fotostrecke

Hochwasser an der Weser

Klicken Sie auf ein Foto, um die Fotostrecke zu starten (10 Fotos).

Die Betreiber der Strandbar, die Schaustellerfamilie Lohmeyer aus Porta Westfalica, musste schnell handeln. "Wir wurden gestern Abend vom Ordnungsamt angerufen und gewarnt", so Lothar Lohmeyer. Bis dahin hatten er und seine Frau noch gehofft, das Wasser würde nicht mehr ansteigen. Um wenigstens die Elektrogeräte und Liegestühle zu retten, legten die Portaner eine Nachtschicht ein. "Bis heute morgen waren wir am Weserstrand, ich habe mir extra noch eine Anglerhose gekauft", sagt der Betreiber. Die Lohmeyers räumten Kühlschränke leer, schleppten Tische, bauten die Stromversorgung ab und fuhren den Kühlwagen aus dem Wasser. Hilfe gab es von anderen Schausteller-Kollegen. So wie es bisher aussieht, konnte alles gerettet werden.

Info

Die aktuellen Wasserstände der Weser am "Pegel Porta" finden sie ***hier***.

Ob durch das Wasser Bar-Ausstattung kaputt gegangen ist, kann Lohmeyer noch nicht abschätzen: "Wir warten ab, ob das Wasser weiter steigt." Er geht aber davon aus, dass Bar, Tische und Palmen die Überschwemmung aushalten. So schnell wie möglich soll die Bar wieder öffnen. "Sobald das Wasser weg ist, legen wir wieder eine Nachtschicht ein und bauen auf." Vom Regen lasse er sich nicht die Laune verhageln. "Wir Schausteller sind immer vom Wetter abhängig. Im letzten Jahr hat es auch erst nur geregnet, der Juni war dafür toll."

Die Strandbar steht in diesem Jahr bisher unter keinem guten Stern. Am Pfingstsonntag wurde die Lokalität am Weserstrand eröffnet. "Das war auch der einzige Tag, an dem wir bisher ein bisschen was verkaufen konnten", so Lohmeyer. Seitdem habe es nur geregnet. Jetzt kommt das Wasser auch noch von unten.

Für die Weserfreunde, die sich um den Weserstrand kümmern, hat das Wasser übrigens keine Konsequenzen. "Der Sand hat das Winterhochwasser schadlos überstanden. Wir gehen davon aus, dass das auch jetzt der Fall ist", sagt Horst Spreckelmeyer. Der Verein hatte zu Beginn der Saison sechs neue Bäume neben der Bar gepflanzt. "Die sind vielleicht ganz froh über das Wasser."

Dokumenten Information
Copyright © Mindener Tageblatt 2013
Dokument erstellt am 27.05.2013 um 15:04:52 Uhr
Letzte Änderung am 28.05.2013 um 14:09:02 Uhr

Texte und Fotos aus MT-Online sind urheberrechtlich geschützt.
Weiterverwendung nur mit Genehmigung der Chefredaktion.

Diesen Artikel in Netzwerken veröffentlichen:

Empfehlen 75

Twittern 0

g+1 4

Jetzt das Mindener Tageblatt testen !

Probelieferung: 12 Ausgaben kostenlos und unverbindlich.

Das könnte Sie auch interessieren 1 / 3

Neues Zuhause für ausgediente Mindener Scharn-...
Die Platanen vom Scharn kamen symbolisch in den Großen Rathaussaal: Mindens Baumfreunde hatten sich für die Beratung um die Zukunft des... mehr

Wie lukrativ ist Photovoltaik auf Ihrem Dach?
Nach einem Vergleich von Kosten und Einnahmen steht fest: Eine Investition in Photovoltaik schafft Renditen zwischen 3% und 8%! Mit dem Solarrechner... mehr

ANZEIGE

Porta Westfalica: Schwerer Unfall auf der B 65 -...
Porta Westfalica-Barkhausen (mt/uv/nas). Bei einem Unfall auf der B 65 in Barkhausen haben sich am frühen Mittwochmorgen zwei Männer aus Bad... mehr

Vlotho: Transporter prallt in Gegenverkehr - Mann...
Vlotho (brm). Bei einem schweren Verkehrsunfall am Donnerstagmorgen ist in Vlotho (Kreis Herford) ein Mensch ums Leben gekommen. Der... mehr

Welpentöter bleibt unbekannt
Der Verdacht, Ronjas Besitzer Wilhelm B. (Name geändert) habe die Tiere getötet und die Kadaver beseitigt, ließ sich auch in der... mehr

Du magst Chardonnay? Jetzt probieren!
6 Flaschen im Kennenlernpaket für nur 39,90€ statt 71,40€ (-44%) - jetzt portofrei bestellen! mehr

ANZEIGE

powered by plista

URL: http://www.mt-online.de/start/top_news_rotation/?em_cnt=8566586&em_loc=7912